

die Polizei. Der Unbekannte fiel einem Mitarbeiter auf, als er den Markt mit einer auffälligen Tragetasche verlassen wollte, ohne etwas zu bezahlen. Darauf angesprochen, warf der Unbekannte die Tasche sofort weg und flüchtete. Zeugen werden von den Ermittlern gebeten, sich unter der Telefonnummer 0981/9094-121 zu melden.

Tagesausflug nach Kelheim

FLACHSLANDEN – Der Rentnerverein Flachslanden lädt für Mittwoch, 25. August, zu einer Schifffahrt ab Kelheim ein. Abfahrt ist um 10 Uhr am Marktplatz in Flachslanden. Weitere Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer 09829/459.



Jürgen Teich hat auf dem Dorfweiher in Bruckberg Schülern im Rahmen des Ferienprogramms gezeigt, wie Stehpaddeln funktioniert.

Foto: Diane Mayer

BRUCKBERG – Ein paar unfreiwillige Hüpfen ins Wasser haben sechs Buben und Mädchen beim Ferienprogramm der Gemeinde gemacht. Erlebnispädagoge Jürgen Teich war mit Brettern zum Stehpaddeln am Dorfweiher. Die Schüler hatten Gelegenheit, den Sport auszuprobieren und eine Runde Wasserball oder Frisbee zu spielen – natürlich stehend auf dem Brett.

An elf Tagen gibt es zehn verschiedene Aktionen in der Gemeinde. Wegen der Corona-Beschränkun-

gen findet das Basteln von Windspielen und Gartensteckern Ende August beim Obst- und Gartenbauverein an zwei unterschiedlichen Tagen statt. Auf die Schüler warten in den kommenden Wochen unter anderem Waldabenteuer bei den Haselbachkindern, Tennis und eine Gaudi-Olympiade. Das Ferienprogramm finde in diesem Jahr in ähnlichem Umfang wie im vergangenen Jahr statt; die Nachfrage sei gut gewesen, so die Jugendbeauftragte Xenia Großmann. Nur die Fahrten fielen in diesem Sommer ins Wasser.

Insgesamt 28 Kinder haben sich zum Ferienprogramm angemeldet, wie die Jugendbeauftragte und Heike Geyer aus der Verwaltung berichteten. Sie schauten den Kindern beim Wassersport vom Ufer aus zu. „Vergangenes Jahr war Jürgen Teich auch schon da. Ich war so begeistert, dass ich mir zum Geburtstag ein eigenes Brett zum Stehpaddeln gewünscht habe“, verriet Großmann.

„Es hat zwar jeder sein eigenes Brett. Doch trotzdem machen wir alle etwas zusammen“, stellte Jürgen Teich fest. „Es geht darum, etwas

Neues zu erleben. Spaß und Freude stehen dabei im Vordergrund.“ Das Wichtigste an dem Wassersport sei, ein gutes Gleichgewicht zu haben, erklärte der Erlebnispädagoge. Die mitgebrachten Bretter waren alle etwas breiter, damit die Schüler gut darauf stehen konnten. Und trotz der Abwürfe in den Dorfweiher waren sich am Ende die drei Buben und drei Mädchen in einem einig: „Es hat riesengroßen Spaß gemacht.“

Restplätze für das Ferienprogramm gibt es auf Nachfrage bei der Gemeinde Bruckberg. DIANE MAYER

Bewusstsein für das Elend der Flüchtlinge schaffen

Unterstützerkreis „Sicherer Hafen Neuendettelsau“ organisierte Kundgebung – Initiative will im Fall der Fälle konkrete Hilfe vor Ort leisten



Rund zwei Stunden warben Vertreter des Unterstützerkreises für ihr Anliegen.

Foto: Alexander Biernoth

NEUENDETTELSAU (ab) – Aus Anlass des bundesweiten Aktionstages zur Seenotrettung hatte der Unterstützerkreis „Sicherer Hafen Neuendettelsau“ zu einer Kundgebung in der Hauptstraße aufgerufen. Dabei ging es darum, für eine solidarische Migrationspolitik einzutreten, sagte Brigitte Bezold, Sprecherin des Unterstützerkreises.

In dem Unterstützerkreis, so berichtete Gemeinderat Manfred Riedel, haben sich Organisationen wie Mission EineWelt, der Neuendettelsauer Jugendrat, aber auch Parteien wie die Grünen, die Freien Wähler oder die SPD zusammengeschlossen. Ihr Ziel sei es, auf die Misere im Mittelmeer aufmerksam zu machen und im Falle, dass Flüchtlinge in Neuendettelsau Hilfe brauchen, diese dann auch zu leisten.

Mit ihrer zweistündigen Kundgebung wollte der Unterstützerkreis, so erläuterte Mitarbeiter Ruari Morrison, Bewusstsein für das Elend der Flüchtlinge auf dem Mittelmeer schaffen, aber auch für Mitstreiter werben, die im Fall der Fälle Flüchtlingen in Neuendettelsau ganz konkrete Hilfe leisten.

Der Unterstützerkreis besteht aus einem guten Dutzend Mitglieder, die es erreichten, dass der Gemeinderat am 27. Mai Neuendettelsau zum „Sicheren Hafen“ für Flüchtlinge erklärte hatte.

Die Unterstützerkreis-Sprecherin Brigitte Bezold zeigte sich mit der Kundgebung in der Hauptstraße zufrieden, und sie berichtete, dass zahlreiche Passanten ihre Sympathie mit der Aktion „Sicherer Hafen“ zum Ausdruck gebracht haben.

FAMILIENANZEIGEN

Oh Herz der Liebe. Dir vertraute am Morgen ich des Tages Last.

Ein würdiger